

## Hilfen zur Erziehung gemäß § 27 ff KJHG - Gruppenangebote

### Jugendhilfe Plus- Gruppen

Unser Angebot der „Jugendhilfe Plus-Gruppen“ richtet sich an Jugendliche im Alter von ab 14 Jahren, welche vor dem Hintergrund von Problemen mit ihrem sozialen Umfeld, individuellen emotionalen oder psychischen Schwierigkeiten oder auch einer Gewalt- oder Suchtproblematik bereit sind, in einem pädagogisch-therapeutischen Setting ihre eigenen Lebenseinstellungen, Emotionen, Verhaltensweisen und Konfliktlösungsstrategien zu explorieren, zu reflektieren und eine an ihren eigentlichen Bedürfnissen orientierte Selbstregulation und neue konstruktive Verhaltensweisen zu erlernen und einzuüben.

Die Auseinandersetzung mit der individuellen Problematik kann sich z.B. beziehen auf:

- Aggressivität/ Gewaltbereitschaft/ Impulsdurchbrüche
- Opfererfahrungen
- Familiäre Konflikte
- Schulische Konflikte
- Sucht
- Mobbing

„Jugendhilfe Plus-Gruppen“ als pädagogisch-therapeutischer Prozess umfassen Methoden aus der Konfrontativen Pädagogik, der Gestalttherapie, dem Psychodrama und der Biographiearbeit.

Insbesondere durch den Kontext einer Gruppenerfahrung und deren Dynamik ermöglichen interaktive Selbsterfahrungsübungen und deren Reflektion sowie gegenseitiges Feedback und direkte Auseinandersetzung mit den anderen Teilnehmer/Innen den Jugendlichen, ihre eigenen Verhaltensweisen und Konfliktlösungsstrategien sowie ihre Stärken und Ressourcen besser einzuschätzen.

In entsprechenden Rollenspielen werden sie in die Lage versetzt, bei Bedarf konstruktive Verhaltensalternativen zu entwickeln, einzuüben und so in ihren persönlichen Lebensalltag zu übertragen.

Die Maßnahme ist zunächst auf drei Monate angelegt und umfasst zehn Fachleistungsstunden pro Monat, welche eine wöchentliche Gruppensitzung à 2 Zeitstunden, sowie bei Bedarf Kontakte mit dem familiären, schulischen oder sonstigen Umfeld umfassen. Im Einzelfall findet je nach persönlicher Problemstellung eine Weitervermittlung, wie etwa bei Drogenabhängigkeit in eine qualifizierte Entgiftungs- oder Entwöhnungsbehandlung, statt.

Die jeweiligen Problemstellungen und entsprechenden Ziele werden im Hilfeplangespräch

definiert und deren Erreichung alle drei Monate überprüft.

Setting für die „Jugendhilfe Plus“ sind die Praxisräume unserer Einrichtung.

Ab einer Mindestteilnehmer/Innenzahl von drei Jugendlichen ist die Durchführung einer Gruppe möglich.